

# SICHERHEITSDATENBLATT von: SPA CARTRIDGE CLEAN

Revisionsdatum: Montag, 18. Januar 2016

## 1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung:

### 1.1 Produktidentifikator:

# SPA CARTRIDGE CLEAN

### 1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentrationen: /

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### MEGA GROUP

Doornhoek 4205

5465 TG VEGHEL

Tel: 031413747300 — Fax:

E-mail: aheij@megagrouprade.com — Website: <http://www.megagrouprade.com/>

### 1.4 Notfall-Telefonnummer:

+32 70 245 245

## 2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EU) 1272/2008:

**H290 Met. Corr. 1 H314 Skin Corr. 1A**

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

**H290 Met. Corr. 1:** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
**H314 Skin Corr. 1A:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

#### Sicherheitshinweise:

**P234:** Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
**P280:** Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.  
**P301+P330+P331:** BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
**P303+P361+P353:** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
**P304+P340:** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
**P305+P351+P338:** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

#### Enthält:

Keine

#### 2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

### 3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Hydroxyethylidene difosfonsäure	> 30%	CAS Nr:	2809-21-4
		EINECS:	220-552-8
		REACH-Registriernummer:	01-2119510391-53
		CLP Klassifikation:	<b>H290 Met. Corr. 1</b> <b>H302 Acute tox. 4</b> <b>H318 Eye Dam. 1</b>

Den vollen Wortlaut der hier genannten H & R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

### 4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen

**Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit viel Wasser abspülen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.  
**Augenkontakt:** Zuerst lange mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dieses leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.  
**Schlucken:** Den Mund spülen, kein Erbrechen anregen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren  
**Einatmen:** Aufrecht sitzen, Frische Luft, Ruhe und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

**Hautkontakt:** Ätzend, Rötung, Schmerzen, ernsthafte Brandwunden  
**Augenkontakt:** Ätzend, Rötung, schlecht sehen, Schmerzen  
**Schlucken:** Ätzend, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz im Mund und in der Kehle, in der Speiseröhre und im Magen

**Einatmen:**

Kopfschmerzen, Schwindeligkeit, Übelkeit, Benebelt, Bewusstlosigkeit

#### **4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung.:**

Keine

## **5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

### **5.1 Löschmittel:**

Sprühwasser, CO2, Pulver, Schaum

### **5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Keine

### **5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung:**

**Zu meidende Feuerlöschmittel:** Keine

## **6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:**

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Für weitere Informationen: Kapitel 8 und 13

## **7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:**

Vorsichtig behandeln, um Leckage zu vermeiden.

### **7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In eine gut verschlossene Verpackung, in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern Zu meidendes.

### **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:**

/





## **8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:**

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Rubrik 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Werte bekannt sind

/

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

<b>Atemschutz:</b>	Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK.	
<b>Hautschutz:</b>	Mit Viton-schutzhandschuhen hantieren. Schichtstärke: 0,7 mm, Durchbruchzeit: > 480 Min nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch gut kontrollieren. Handschuhe ordentlich ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und trocknen.	
<b>Augenschutz:</b>	Augenspülflasche mit klarem Wasser in Reichweite halten. Eng anliegende Staubschutzbrille. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
<b>Sonstiger Schutz:</b>	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

## 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

<b>Schmelzpunkt/Schmelztraject:</b>	0 °C
<b>Siedepunkt/Siedetraject:</b>	100 °C
<b>pH:</b>	0,5
<b>pH 1% Lösung im Wasser:</b>	/
<b>Dampfdruck/20°C:</b>	2 332 Pa
<b>Dampfdichte:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dichte/20°C:</b>	1,200 kg/l
<b>Aussehen/20°C:</b>	flüssig
<b>Flammpunkt:</b>	/
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur, °C:</b>	/
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:</b>	/
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:</b>	/
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	/
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollständig löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,:</b>	nicht anwendbar
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht anwendbar
<b>Dynamische Viskosität, 20°C:</b>	1 mPa.s
<b>Kinematische Viskosität, 20°C:</b>	1 mm²/s

Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1): 0,300

## 9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindung(VOC),: /

Flüchtige organische Verbindung(VOC),: 0,000 g/l

## 10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

stabil unter normale Zustand.

### 10.2 Chemische Stabilität:

extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bitte keine Zersetzung bei normaler Verwendung

## 11 ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie:

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

**H314 Skin Corr. 1A:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**Berechnete akute Giftigkeit, ATE, oral:** /

**Berechnete akute Giftigkeit, ATE, dermal:** /

Hydroxyethylidene difosfonsäure	LD50, oral Ratte:	1,878 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5,000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4h:	≥ 50 mg/l

## 12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

### 12.1 Toxizität:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

#### 12.4 Mobilität im Boden:

**Wassergefährdungsklasse, WGK:** 2  
**Wasserlöslichkeit:** vollständig löslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

## 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebene Gebrauchskonzentration abgeführt werden, wenn es bis pH 7 neutralisiert wird. Eventuelle einschränkende Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten..

## 14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

#### 14.1 UN-Nummer:

3264

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 3264 Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g., (Gemisch von Hydroxyethylidene difosfonsäure) , 8, II, (E)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

**Klassen:** 8  
**Identifikationsnummer der Gefahr:** 80

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

II

#### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

**Gefahreneigenschaften:** Verätzungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.  
**Zusätzliche Hinweise:** Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



## 15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

<b>Wassergefährdungsklasse, WGK:</b>	2
<b>Flüchtige organische Verbindung(VOC),:</b>	/
<b>Flüchtige organische Verbindung(VOC),:</b>	0,000 g/l
<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:</b>	Phosphonate > 30%

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

<b>ADR:</b>	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
<b>BCF:</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>CAS:</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP:</b>	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
<b>EINECS:</b>	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
<b>Nr.:</b>	nummer
<b>TLV:</b>	Threshold Limit Value
<b>PTB:</b>	persistent, toxisch und bioakkumulativ
<b>vPvB:</b>	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
<b>WGK:</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WGK 1:</b>	schwach wassergefährdend
<b>WGK 2:</b>	wassergefährdend
<b>WGK 3:</b>	stark wassergefährdend

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete R & H sätze:

**H290 Met. Corr. 1:** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **H302 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H314 Skin Corr. 1A:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut. **H318 Eye Dam. 1:** Verursacht schwere Augenschäden.

### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Rubriken:

Keine

**MSDS Referenznummer:**

ECM-4565,10

*Dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf der Grundlage der Anhang II/A der Verordnung (EU) 2015/830 aufgestellt. Klassifikation ist in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet worden. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie ausführen.*